

## 162627-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Beweissicherung VZE

OJ S 55/2024 18/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL West

E-Mail: [vergabe.west@autobahn.de](mailto:vergabe.west@autobahn.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Beweissicherung VZE

Beschreibung: Beweissicherung durch Begehung / visuelle Zustandserfassung der angrenzenden Bebauung

Kennung des Verfahrens: 5a187311-a7dc-4923-b610-6c7529531aa4

Interne Kennung: 01-23-5027n

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

HauptEinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71510000 Standortbegehung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Röntgenstraße 7-9

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60388

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Die Abgabe des Angebotes ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Nummerierung der Anlagen zu den jeweiligen Kapiteln der Angebotsunterlagen zu gliedern und zu sortieren. Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten Angebotsunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Für die Angebotsauswahl werden nur die geforderten Unterlagen

berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. Ein Verweis auf frühere Einreichung von Angeboten reicht nicht aus. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bietergemeinschaften hingewiesen.

### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Konkurs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Korruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vergleichsverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrugsbekämpfung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beweissicherung VZE

Beschreibung: Der AN hat die Begehung/ visuelle Zustandserfassung der von den Bau-Immissionen betroffenen Objekte sowie ihrer konstruktiven Ausbildung wie Unterkellerung, Gründung, Balkone usw. für die Baumaßnahme "BAB 66 (Frankfurt/ Main - Hanau), Teilabschnitt Tunnel Riederwald" zu erbringen. Im Detail gehören hierzu folgende Leistungsbilder/ Aufgabenbereiche: - Vorbereitende Aufgaben und Organisation - Teilnahme an Besprechungen, ggf. Protokollierung - Erstellen eines Untersuchungsprogramms - Teilnahme an Anwohnerinformationsveranstaltungen - Terminabstimmung mit Grundstückseigentümern, Bewohnern, Mietern und Behörden - Einholen von Kontaktdaten und Genehmigungen der Eigentümer, Bewohner, Mieter, Behörden - Aufstellen und Fortschreiben von Alarm- und Handlungsplänen - Durchführen von Erstbegehungen und Dokumentieren, inkl. Erstellung einer Fotodokumentation und Übermittlung an den AG nach Fertigstellung - Durchführen von Zwischenbegehungen und Dokumentieren, inkl. Bewertung von baulichen Zustandsänderungen sowie Fortschreiben der Fotodokumentation, Übermittlung an den AG nach Fertigstellung - Durchführen von Vor-Ort-Terminen und Protokollieren, inkl. Fortschreiben des baulichen Zustands sowie Fotodokumentation - Durchführen von Abschlussbegehungen und Dokumentieren, inkl. Bewertung von baulichen Zustandsänderungen sowie Fortschreiben der Fotodokumentation, Übermittlung in Form eines Abschlussgutachtens pro Objekt bzw. Liegenschaft an AG - Vorhalten, Anbringen, Ersetzen

von Rissmonitoren/ Risswächtern und Auswertung der Ergebnisse und Rückbau der Messeinrichtungen

Interne Kennung: LOT-0000

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71510000 Standortbegehung

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich 2-malig jeweils um die Zeiträume der Ziff. 1.4 und 1.5 der Vertragsbedingungen, sofern der Auftraggeber der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 4 Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit der Ziff. 1.1 bzw. 1.4 in Textform widerspricht. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang des Widerspruchs bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens nach Erbringung der Leistungen der Ziff. 1.5 der Vertragsbedingungen, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Röntgenstraße 7-9

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60388

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2030

#### 5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungsinhalte der Verlängerungsoptionen werden in der Leistungsbeschreibung definiert und in den jeweiligen Preispositionen des Leistungsverzeichnisses konkretisiert.

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit

Angaben und Nachweisen, - gem. Beschreibung der o. g. Ausschlussgründe - dass sich das

Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. - dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (2), (3) VgV bzw. § 44 VgV besitzt. Das Dokument "Detaillierung Eigenerklärung zur Eignung" ist zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage von Bescheinigungen zur Berufsqualifikation zu verlangen. Die im Formblatt EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG in Verbindung mit der Detaillierung Eigenerklärung zur Eignung geforderten Erklärungen sind von jedem Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft, eignungsverleihenden Unterauftragnehmer und - soweit bei Angebotsabgabe bereits benannt - anderen Unterauftragnehmern abzugeben. Klarstellend wird ebenfalls auf die gesetzliche Regelung des Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt Eigenerklärung Bezug zu Russland VO2022-576, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben. Mit dem Angebot einzureichen: - Eigenerklärung Bezug zu Russland VO2022-576 Auf gesondertes Verlangen einzureichen: - Nachweise zu o. g. Ausschlussgründen, sofern gem. Beschreibung der Ausschlussgründe die Vorlage auf gesondertes Verlangen benannt ist, - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer. Unternehmen, die in den Präqualifizierungsdatenbanken <https://amtliches-verzeichnis.ihk.de> oder [www.pq-verein.de](http://www.pq-verein.de) bzw. einer anderen für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreien Datenbank innerhalb der EU registriert sind, können dies bei Abgabe eines Teilnahmeantrages bzw. eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer und /oder des Zugangscodes angeben. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in den Präqualifizierungsdatenbanken enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen. Nachweis auf gesondertes Verlangen über eine entsprechende Kopie der Qualifikation ist einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen: Das Dokument "Detaillierung Eigenerklärung zur Eignung" ist zu verwenden. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit dem Tätigkeitsbereich dieses Auftrags vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Mindeststandard: Der geforderte Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich dieses Auftrags beträgt 25.000 €/a brutto in den letzten 3 Geschäftsjahren Mindeststandard: Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 1.500.000 € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 1.500.000 € Es ist zu bestätigen, dass die Maximierung mindestens das 2-fache der genannten Deckungssummen pro Jahr beträgt. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle: Versicherungsnachweis bzw. Zusicherung der Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung auf Abschluss oder auf Erhöhung der Versicherungssumme im Auftragsfall. Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung. Angabe der Unternehmen bei Eignungsleihe im Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen: Das Dokument "Detaillierung Eigenerklärung zur Eignung" ist zu verwenden. Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens und technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Für den Fachbereich ist das vorgesehene Personal zu benennen und die jeweils geforderten Mindestanforderungen hinsichtlich Berufsabschlusses, Berufserfahrung, fachspezifischer Qualifikation und fachspezifischer Referenzprojekte zu erfüllen. Zusätzlich sind ein Gesamtprojektleiter und ein stellvertretender Gesamtprojektleiter für die Maßnahme im Dokument Projektverantwortliche AN zu benennen, an welche keine Mindestanforderungen gestellt werden. Mindeststandard: Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Es müssen mind. ein öffentlich bestellter und vereidigter (ö.b. u.v.) Sachverständiger (m/w/d) sowie ein Stellvertreter (m/w/d) benannt werden, die im Auftragsfall für die Leistungserbringung zur Verfügung stehen. Für den ö.b.u.v. Sachverständigen und den Stellvertreter ist ein entsprechender Nachweis der Bestellskörperschaft (u.a. durch die Architektenkammer, Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Ingenieurkammer oder anderweitige sonstige Körperschaften) vorzulegen. Der Nachweis muss Angaben über seine Personalien, die Bestellsbehörde sowie das Sachgebiet enthalten. Durchführung von mindestens der folgenden Leistungen: - Beweissicherung durch Begehung/ visuelle Zustandserfassung bei erschütterungsintensiven Baumaßnahmen im innerstädtischen Bereich über den tatsächlichen Zustand der angrenzenden Bebauung - Zustandserfassung und Beweissicherung vor, während und nach einer Baumaßnahme durch Erst-, Zwischen- und Abschlussbegehungen - Visuelle Zustandserfassungen der zu beweisenden Gebäude (vorwiegend Wohn-, Büro-, Betriebs- und Lagergebäude sowie besondere Objekte (z.B. denkmalgeschützte Objekte, Altenpflegeheim, Kleingartenanlagen, etc.)) hinsichtlich ihrer konstruktiven Ausbildung wie Unterkellerung, Gründung, Balkone usw. durch digitale, bildgebende Erfassung Zum Nachweis sind folgende Unterlagen vorzulegen: Berufsabschluss: Urkunden, Zeugnisse oder entsprechende Bescheinigungen, Berufserfahrung: Eigenerklärung mit Angaben zum beruflichen Werdegang (z. B. formloser Lebenslauf), Fachspezifische Qualifikation: Bescheinigungen (z. B. Fortbildungsnachweise), Unterlagen zu einem Referenzprojekt des Bearbeiters aus den letzten fünf Jahren (2019 ff.) mit folgenden Angaben: - Bezeichnung der Maßnahme mit charakteristischen Eckdaten, - erbrachter Leistungsumfang (netto), - Leistungszeitraum, - Auftraggeber Unternehmensbezogene Referenzen Ausführung von Leistungen aus den Jahren 2019 bis 2024, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Mindeststandard: Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: - Beweissicherung durch Begehung/ visuelle Zustandserfassung bei erschütterungsintensiven Baumaßnahmen im innerstädtischen Bereich über den tatsächlichen Zustand der angrenzenden Bebauung - Zustandserfassung und Beweissicherung vor, während und nach einer Baumaßnahme durch Erst-, Zwischen- und Abschlussbegehungen - Visuelle Zustandserfassungen der zu beweisenden Gebäude (vorwiegend Wohn-, Büro-, Betriebs- und Lagergebäude sowie besondere Objekte (z.B. denkmalgeschützte Objekte, Altenpflegeheim, Kleingartenanlagen, etc.)) hinsichtlich ihrer konstruktiven Ausbildung wie Unterkellerung, Gründung, Balkone usw. durch digitale, bildgebende Erfassung Die geforderten Referenzangaben müssen mindestens folgenden Inhalt haben: - Bezeichnung der Maßnahme mit charakteristischen Eckdaten (Kurzbeschreibung Projekt) - Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen - Auftragsvolumen der Referenzleistung (netto) - Leistungszeitraum (bis Abschlussbegehung/Schlussaufnahme) - Ansprechpartner des Auftraggebers Die Referenzprojekte können bei einer Bietergemeinschaft auch von einem einzelnen Mitglied nachgewiesen werden. Für jede geforderte Referenz sind erläuternde Angaben einschließlich

einer Bestätigung durch den Auftraggeber, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden, vorzulegen. Das Nichtvorlegen der Nachweise/Bestätigungen kann zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Weitere Referenzunterlagen können bei Bedarf beigefügt werden. Gewertet werden nur die Referenzen, die in dieser Unterlage bzw. in deren Anlage eingetragen werden. Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss des Angebots von der Wertung wegen fehlender Eignung. Es ist mindestens eine Unternehmensreferenz mit vergleichbaren Leistungen anzugeben. Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren (2021, 2022, 2023). Mindeststandard: Der Bieter muss mindestens 1 Person im Fachbereich Bauwesen nachweisen. Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. Mindeststandard: Über folgende Ausstattung muss der Bewerber verfügen: - iTWO oder gleichwertige AVA-Software - Möglichkeit der Einrichtung der Übertragung großer Datenmengen über einen externen Server Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten. Mindeststandard: keine Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Mindeststandard: keine - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft, wenn einschlägig - Angabe der Unternehmen bei Eignungsleihe im Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-18e133281e7-5335f58d4a79a49e](https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18e133281e7-5335f58d4a79a49e)

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.autobahn.de>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 65 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 24/04/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL West

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL West

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL West

Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156

Postanschrift: Bahnhofplatz 1

Stadt: Montabaur

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: [vergabe.west@autobahn.de](mailto:vergabe.west@autobahn.de)

Telefon: +49 2626 924-0

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.autobahn.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Federführendes Mitglied  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

#### 8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes  
Registrierungsnummer: N.N.  
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53113  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)  
Telefon: +49 22894990  
Fax: +49 2289499163  
Internetadresse: [https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht\\_node.html](https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html)  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes  
Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156  
Postanschrift: Heidestraße 15  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10557  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [recht@autobahn.de](mailto:recht@autobahn.de)  
Telefon: +49 30640960  
Fax: +49 30403680811  
Internetadresse: <https://www.autobahn.de>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

#### 8.1. **ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes  
Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156  
Postanschrift: Heidestraße 15  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10557  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [recht@autobahn.de](mailto:recht@autobahn.de)  
Telefon: +49 30640960  
Fax: +49 30403680811  
Internetadresse: <https://www.autobahn.de>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Schlichtungsstelle

#### 8.1. **ORG-7007**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI  
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d17599cd-ce08-4df0-8b52-ba79786c7648 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/03/2024 13:28:03 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 162627-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 55/2024  
Datum der Veröffentlichung: 18/03/2024